





**Curort**  
**Teplitz-Schönau**  
 in Böhmen,  
 seit Jahrhunderten bekannt und berühmte heisse, alkalisch-salinitische Thermen (29,5—39,0 R.) Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.  
 Hervorragend durch seine mitberühmte Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzenden Erfolge bei Nervenkrankheiten am Schenkel und Hüftgelenken, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkstheilsigkeiten und Verkümmungen.  
 Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz das Badespccrator in Teplitz, für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau.

**Kindergarten-Eröffnung.**  
 Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich **Donnerstag den 14. April cr.** im Hause des Herrn **Gliesecke, Steinweg 13**, einen **Fröbel'schen Kindergarten** eröffne. Da ich hierzu einen frei und geräumigen Gartenhof mit darauf befindlichen Garten habe, so denke ich, den Kleinen einen angenehmen Aufenthalt zu bieten und bitte die geehrten Eltern, mir dieselben im Alter von 2 bis 6 Jahren gefälligst zuzuführen. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen. Alles Nähere durch die Prospekte.  
 Gleichzeitig eröffne ich **Mittwoch und Samstag Nachmittags** einen **Curus in weiblichen Handarbeiten für Schülerinnen jeden Alters.**  
**Anna Rennecke, Kindergartenin,**  
 ausgebildet im Seminar zu Goltz.

**Höhere Privatschule in Schkeuditz**  
 (staatlich concessionirt).  
 Höhere Bildungsanstalt, Vorbereitung für die Unter-Tertia eines Gymnasiums und Realgymnasiums. Schuljahrgang 19. April. Anmelbung neuer Schüler nimmt entgegen  
**Dr. R. Regener.**

Um der irigen Annahme entgegen zu treten, daß die Gastwirtschaft **Zum schwarzen Bär** hier durch den Tod meines Mannes aufgelöst wird, mache ich hierdurch bekannt, daß mein Schwager **Herr Constantin Friedemann**, die Gastwirtschaft für mich nach wie vor weiter fortführen wird. So bitte das geehrte Publikum, das meinem verstorbenen Manne, gekündete Vertrauen auf meinen Schwager zu übertragen.  
 Querfurt, den 8. April 1887.  
 Hochachtung  
**Wittwe Anna Friedemann**  
 geb. Kämpfer.

Besagnehmend auf vorstehende Bekanntmachung nehme ich Verantwortung, mich dem geehrten Publikum von **Querfurt und Umgebung** angelegentlichst zu empfehlen und wird es mich einträglich Betreiben sein, das Wohlwollen derselben durch angemessene Bedienung, sowie durch ebenso gute als preiswerthe Speisen und Getränke nach dem Vortheile meines verstorbenen Vaters zu erwerben.  
 Querfurt, den 8. April 1887.  
 Hochachtungsvoll  
**Constantin Friedemann.**

**Carl Th. Plötz,**  
 52. Große Ulrichstraße 52,  
 empfiehlt  
**Kinderräder** mit Landkutsch auf dem Spielfeld



(wie Abbildung)  
 zum Stehen und Fahren auf 4 Metallrädern, hell bambusartig, Stück 13 Mark.  
**Kinderräder** in derselben Konstruktion  
 (wie Abbildung)  
 bevollstet, unknabbaumartig lackirt, Stück 17 Mark.  
**Carl Th. Plötz,**  
 52. Große Ulrichstraße 52.

Die erste Sendung feine kopfliche Voll-Bücklinge, echte Kleber Broten, feine Speckfundern, geräucherter und saurer Kal, feine Sträufler Sträheringe, Neunaugen, Albrücken, ff. marinierte und frische Delikatess-Grünge, russische Sardinen und Anchovis empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**  
 Feinen Magdeburger Saurofchl, saure und Pfefferkörnen bei  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

**Frische grüne Pomm. Heringe**  
 7 Stück 10 Pfg.  
 treffen ein bei  
**J. Schmidt jun.,**  
 Große Ulrichstraße 46.  
 S. P. Kochrecepte sind gratis zu haben. D. D.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigt **Albin Barth, große Ulrichstraße 36.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich an hiesigen Plabe **Große Ulrichstraße 46 (im Alten Dessauer)**  
**ein Fischwaarengeschäft**  
 besond. in geräucherter und marinierten Artikeln errichtet habe und mache ich hiermit folgende Preise bekannt:  

Prima pommerische Fett- und Voll-Bücklinge (Stiele Kläcker) 3 Stück 10 Pfg.	Prima grünl. Packsheringe a Stück 10 Pfg.
" Nierenbücklinge a " 10 "	Gelee-Aal a Bund ausgew. 1 00 "
" Nierenbücklinge a " 6 "	" Christ. Anchovis a Dose netto 50 "
" pommerische Sträheringe a " 8 "	" circa 1 Bund Inhalt 80 "
" Albrücken a Stück 20 u. 25 "	" Sabotier Sardellen, a Dose netto 1 Bund Inhalt 1 00 "
" marinierte Grünge 3 Stück 10 "	" ausgewogen a Bund 1 50 "
" Leipziger Nieren-Rollmövie a 8 "	" geräucherter Aal a Bund 1 50 "
	" Aal 10 Bund 1 70 "

 Bei größeren Abnahmen entsprechenden Rabatt.  
 Ferner empfehle noch zu sehr billigen Preisen **Prima Sardines à l'huile, Marke Philipp und Canard, Ebelin, Symp, Brixton, Dupont, sowie Amerikan. Ochsenzungen (Wagmar), Kronen-Hammer, Gelee-Aal, Aal-Roulade** in kleinen und größeren Packungen u. c.  
**J. Schmidt jun. (Gröslin a. d. Offee).**  
 Filiale Halle a. S., Große Ulrichstraße 46.

**Prima russische Sardinen**  
 a 10 (10 Pfund schwer) Mark 1,70  
 bei Abnahme von 10 Kästern " 1,65  
 " 20 " 1,60  
 " noch größeren Abnahmen dementsprechend billiger.  
**Prima geräucherte Packsheringe**  
 (große Ware) a Stück 10 Pfg.  
**Prima geräucherter Speck-Aal**  
 (Starfaal) a Bund Mark 1,50  
 empfiehlt  
**J. Schmidt jun.,**  
 Grosse Ulrichstrasse 46 (im Alten Dessauer).

**Weimar-Lotterie 1887**  
 in 2 Serien.  
 Nächste Ziehung vom 14.—17. Mai d. J.  
 Das Loos kostet für jede Serie 1 M.  
 Bekannte pünktlichste Einhaltung der Ziehungstermine.  
 Uebersendung der Gewinne gänzlich kostenlos und portofrei.  
 In zwei 10,000 Gewinne Serien im Werthe von 50,000 M.  
 Hauptgewinn 50,000 M.  
 a 1 Mark  
 für die erste Serie, a 2 Mark für beide Serien, versendet und gewährt Wiederverkäufern höchsten Rabatt.  
 Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.  
 Loose sind auch zu haben bei:  
**J. Borek & Co., Steinhilber & Jasper, Georg Kettler** in Halle a. S., **Carl Böcher** in Giebichenstein, **Otto Hünichen** in Eisleben, **F. C. Demant** in Lanchstedt, **L. Birkhold jun.** in Lößnitz, **B. Knaut** in Gönern und **C. Hegemeister** in Wetzlar a. S.

**Einladung**  
 zur General-Versammlung der **Halle'schen Straßenbahn**  
 auf **Montag den 2. Mai 1887**  
 Morgens 9 1/2 Uhr  
 im **Hotel Stadt Hamburg, Halle.**  
 Tagesordnung:  
 1. Geschäftsbericht, Bericht des Revisionsausschusses, Eröffnung des Aufsichtsraths und Vorstandes, Feststellung der Dividende.  
 2. Neuwahl des Aufsichtsraths u. Revisionsauschusses.  
 Gemäß § 25 der Statuten werden die Herren Mitglieder ersucht für die Generalversammlung spätestens am 8. Tage vor dem 2. Mai 1887 Abends 6 Uhr bei der Gesellschafts-Casse oder dem **Herrn E. F. Lehmann** und dem **Herrn E. von v. Borchmann** in Halle a. S., **Herrn A. C. von v. Borchmann** in Bremen ihre Aktien zu hinterlegen.  
 Der Vorsitzende des Aufsichtsraths  
**Dr. Joh. Wilkens.**

**Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.**  
 Zu beziehen durch jede Buchhandlung.  
**Käferbuch.** Anleitung zur Kenntniss der Käfer. Von Dr. G. Bernhardt. 8. Aufl. mit 72 colorirten Abbildungen. In eleg. Exstitutionsband.  
**Schmetterlingsbuch.** Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge, fertige und Raupe. Von Dr. G. Bernhardt. 10. Auflage mit 34 col. Abbildungen auf 6 Tafeln. In eleg. Exstitutionsband.  
**Der Mineralog.** Darstellung des Gesamtgebietes der Mineralogie. Von Dr. F. Schumann. Mit Titelbild und Abbild. In eleg. Exstitutionsband. 1 M.

**Schmecker. 30. Koffer-Fabrik 30. Schmecker.**  
 Größtes Lager: **Reisekoffer, Faltenkoffer, Handkoffer,** Reichhaltigste Auswahl: **Handtaschen, Faltentaschen, Touristentaschen.**  
 Vorschriftsmässige Offizierkoffer,  
**Schultornister, Schultaschen**  
 zum billigsten bis feinsten Geur.  
**H. Krasemann.**  
 Um Verhütung zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Vom 1. April verlege ich mein Geschäftslokal und Wohnung nach **Budenerstraße Nr. 6.**  
**W. Keulmann.**  
 Herr Riedel, Bilsbager-Geläch, Große Ulrichstraße 47 (Alter Dessauer), hat die Güte, sämtliche Aufträge und Reparaturen für mich annehmen, welche nach wie vor billigst und schnell ausgeführt werden. D. D.

Ich bin zum **Notar** ernannt.  
 Ascherleben, den 7. April 1887.  
**Bamberger, Rechtsanwalt.**

Ich bin zurückgekehrt.  
**Dr. Strube.**

**Tanzunterricht in Rosenthal.**  
 Wiltrud's u. Grot. lehren jeden Sonntag von 8—11 Uhr. Sonntag, 11. April 1887. Unterricht wird nach 6. Uhr abends auf gef. Befehl, gegenw. Mitgliedschaft. Preisunterr. a. 1. Leh. 50. a. Nachg. 20. a. 11.

**Feiner Damen-Putz**  
 wird billig angefertigt.  
**Willy Sachmann, Schulberg 2. part.**

**Slawiermusik wird angenommen**  
 Dietrichstraße 9. Dort rechts part.  
**Auf meiner Durchreise**  
 war ich genöthigt, meiner Zahnschmerzen wegen, mich an Herrn Sachse, Große Klausstraße 38, 1 zu wenden und bin mit jenen technischen Leistungen sehr zufrieden.  
**F. Diebel v. Frankenthal.**

**Tapeten**  
 stets in den neuesten Dessins zu bekannt billigen Preisen empfiehlt  
**Hermann Bischoff**  
 HALLE'S  
 45 gr. Ulrichstr. 45

Gebrauchter Fingel, sehr gut erhalten, sehr feinst, Piano billig zu verkaufen.  
 Böhmerstraße 16, 1.

**Maufergewehr**  
 billig zu verkaufen  
**Wilhelmstraße 23. part.**

# Grosser Möbel-Ausverkauf!

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume verkaufe ich von heute ab sämtliche vorhandene **Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren, Zimmereinrichtungen** in allen Stilarten zu sehr herabgesetzten Preisen.  
Halle, den 5. April 1887.  
**Carl Hauptmann, Möbelfabrikant.**

## MEY'S berühmte Stoffkragen.

*Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,*  
denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



**FRANKLIN**  
Dtsd. M. - 80.



**LINCOLN B**  
Dtsd. M. - 55.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



**HERZOG**  
Dtsd. M. - 85.



**WAGNER**  
Dtsd.-Paar M. 1.30.

**Fabriklager von Mey's Stoffkragen in Halle a. S.:**

Rob. Winkler, Schmeerstr. 42. Ed. Engler, Gr. Ulrichstrasse 34.  
R. Böttcher, Gr. Ulrichstr. 18. Gust. Hildebrandt, Leipzigerstr. 82.  
W. Schwarz jr., Leipzigerstr. 20. F. Müller, Neue Promenade 14.  
J. G. Hesse, Neue Promenade 6. H. Bretschneider, Mauergasse 3.  
Th. Gehring, Schmeerstrasse 28. Alvin Heintze, Schmeerstrasse 39.  
C. A. Böhme, GeiBstrasse 58. Heinrich Gundlach, Breitestr. 32.  
Alfred Pfantsch, Friedrichstr. 6. E. Kressmann, Sophienstrasse 7.  
H. Bonnardt, Gr. Steinstr. 14. C. A. Grunewald, Schmeerstr. 20.  
C. Obstfelder, Alter Markt 14.

**Gieblchenstein:**  
Paul Rühlemann, Papierhandlung.

Verlag von Otto Hendel in Halle a/S.

Sieben erschien die 2. Lieferung von  
**Heinrich Heines Sämtl. Werken**  
mit Biographie von Jul. Neuper, nebst Einleitungen und dem Porträt des Dichters.  
Vollständig in 30 Lieferungen à 25 Pf.

In beziehen durch jede Buchhandlung.

**H. Schindler, Uhrmacher,**  
Kleine Ulrichstraße 4.  
Empfehle mein gut fortirtes  
**Lager**  
in Wand- und Tischuhren.  
Regulator von 15 A mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehäuse 24 A, goldene Herren-Regentour von 50 A an, Savonnet Doppelzifferl. 30 A, goldene Damen-Regentour von 30 A an, Golduhren in Silber und Platin von 10 A bis 50 A, Herren- und Damenketten, Salini, Nierel- und Stabketten, Frangine und Medaillons.  
Für gutes Gehen beste Garantie.  
Reparaturen werden billigt ausgeführt.

Halle a. S., **Herm. Kiehl,** Halle a. S.,  
Ober-Leipzigerstr. 33, Ober-Leipzigerstr. 33  
(nahe am Turm). (nahe am Turm).

**Uhrmacher.**  
**Großartiges Lager**  
Goldener Herren-Uhren von den billigsten bis zu den feinsten Golduhren u. Herren-Präsidentenuhren.  
Goldener Damen-Uhren, über 200 Stück auf Lager, in allen Ausstattungen.  
Silberner Anker- und Cylinderuhren in sehr großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
Regulator-Uhren in jeder Façon u. Größe, besser Qualität, billiger als jede Konkurrenz, einige Hundert auf Lager, von 10 Mk. an.  
Regentour-Uhren in sehr schönen Nadel-Gehäusen und gutem Werk von 12 Mk. an.  
Stern-Uhren, Werk-Uhren und Schwarz-wälder Wanduhren jeder Art.  
Garantie 2 Jahre. — Billige Preise.  
**Reparaturen**  
werden gut und billigt ausgeführt.



**Zur Bedienung!**  
Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, gebräunte Ziegen, altes Gold und Silber, goldene und silberne Uhren, Möbel, Betten u. s. w. fauft fort während und abht hohe Preise  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, Nothher Turm, 1 Treppe.

**Neue Bettfedern,**  
Keine faubfreie Waare.



**Neue Betten**



**Die Tuch- und Wollwaren-Fabrik**  
von  
**Ferd. Götze & Söhne, Moritzkirchhof 5**  
empfiehlt blaue und grüne Wägen, Bürees, und Billard-Tuche in mit fräugiger Naht, Liana, Hoffmanns, Schlaf, Pferddecken, Jagdwesten, Strickjacken, Unterhosen, feine Strickgarne, Farbe ächt, nicht einlaufend

**Eiserne Brunnepumpen**  
in allen Größen von 25 Mark an, sowie Pumpen für größere Landwirtschafte, für Sand- und Gabelbetrieb, die in 1 Minute 100-120 l Wasser wirft.  
Schneideeiserne Thore, sowie Grab- und Gartengeräte.  
Langjährige Garantie.

**L. Henkel, Gieblchenstein, Gosenstr. 2.**  
Auch wird dafelbst ein Lehrling gesucht.

**Schwarze reinwollene Spitzenstoffe,**  
Etamines, Guipures, sowie Confectionstoffe in Jaquets, Umhängen, Regen- u. Promenaden-Mänteln zu befannt sehr billigen Preisen.  
**A. Friedlaender,**  
Kohl's Restaurant, Königstraße 5.

von den geringsten bis zu den feinsten herrschaftlichen Betten, Bettbarchend, Dress u. Federlein in bester Qualität zu billigen Preisen.  
**Benkwitz, Alter Markt 34.**

Den Empfang sämtlicher  
**Neuheiten der Frühjahrs- und Sommer-Saison**  
empfehlen in reicher Auswahl  
== bei billigsten Preisen ==  
Hochachtungsvoll  
**Geschw. Eissner.**

Zum bevorstehenden Feste bringe ich die  
**besten Filzhüte**  
mit gereinigten Bändern  
in allen Farben im Preise von 3.50-6 A, sowie alle Neuheiten der Saison in empfehlende Erinnerung.  
Gute u. Mähen-  
fabrik von **D. Krause, Leipzigerstr. 17.**



**Offertre Kupferfessel**  
u. Badewannen nach neuester Construction. Jede Einrichtung und Reparatur aber in mein Fach schlagenden Arbeiten berechne ich zu den billigsten Preisen. Jeden Tag wird bezahlt.  
Königstraße 4.  
**Detmar, Kupfer- und Schmiedemeister.**  
Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich neue und getragene Damenmäntel, Jacken, Herrenkleidungsstücke, Wäsche, hochfeine Federbetten, Schuhwaren (sehr billig)  
**A. Vollmer, Rathhausgasse 7, 3. H.**  
Neue u. gebräunte Möbel aller Art verk. Bemswarte 6.

**Grude-Coaks,**  
beste Qualität, bei 5 Ctr. frei Haus, 3 A. liefert  
**Hermann Vogler,**  
23. Wilhelmstraße 23.

**Aug. Erfurth Nachf.,**  
Halle a. S., Leipzigerstraße 99,  
bringt hierdurch sein in vielen Neuheiten ausgestattetes  
**Meerschaum-, Bernstein- und Elfenbein-Warenlager,**  
Stöcke und Tabakpfeifen  
Bedienung reell, in empfehlende Erinnerung. Preise solid.

**Merseburg. Rudolph's Hôtel Merseburg.**  
am Bahnhofe.  
Mit dem heutigen Tage eröffne ich in meinem Hause das obige  
**Hôtel mit Restaurant,**  
welches ich, der Neuzeit entsprechend, mit allem Comfort einrichtete. Für das mit während meiner 22-jährigen Bewirtschaftung des hiesigen Bahnhofes in so reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, auch mein neues Unternehmen gütlich zu unterstützen und werde ich stets bemüht bleiben, durch aufmerksame Bedienung, Verarbeitung guter Speisen u. Getränke, gutes Logement, bei solider Preisstellung das Vertrauen der mich Besuchenden zu gewinnen.  
Hochachtungsvoll  
**Aug. Rudolph.**  
Merseburg. Merseburg.  
Im April 1887. Im April 1887.

**Die Union,**  
Allgemeine Deutsche Hagel-Verficherungsgesellschaft zu Weimar  
gegründet im Jahre 1853  
mit einem Grundcapitale von 9 Millionen Mark,  
wobon 5019 Aktien mit 7,528,500 Mark emittirt sind.  
Reserven ult. 1886 439,329  
Gesamtgarantie-Kapital 7,968,029 Mark.

Nordhausen a/S. Nordhausen a/S.  
**Mehlgarten's**  
**Hôtel goldene Kugel.**  
vis-à-vis dem Bahnhof.  
Dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen. Ganz neu eingerichtet. Gute neue Betten. Fremdbliche Zimmer im Preise von 75 A bis 2 A Gute Küche. Div. ff. Biere vom Fab. Mehlgartens, Weine, Sausbier am Bahnhof.  
F. Franz Mehlgartens, Weinst.

**Fertige Betten,**  
mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt.  
A 20.00, 22.00, 24.00, 30.00 bis 100.  
**Bettfedern und Damen**  
in nur faubfreier Waare empfehle  
à Bfd. 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50.  
**Adolf Sternfeld,**  
Halle a/S.,  
Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.  
Leinenhandlung u. Wäscheabf.

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Beschädigung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabat gewährt. Die Vergütung der Schäden erfolgt höchstens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Auszahlung. Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten.  
Halle, im April 1887.  
**Die General-Agentur.**  
Gneiss.